



Jahresbericht der Präsidentin

Henau, 23. Februar 2013

Was – schon das zweite Jahr als Präsidentin liegt hinter mir. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ich blicke auf ein strenges aber wunderschönes Vereinsjahr zurück. Beim Zurückschauen suchte ich meinen persönlichen Höhepunkt – kann mich aber noch nicht entscheiden. Es ist viel passiert im 2012. Eine offizielle Springkonkurrenz, eine neue Homepage, wunderschöne Reitclubjacken und ja klar, fast hätt ich's vergessen, geheiratet wurde auch wieder. Supermaus wurde gebraucht. Aber halt, beginnen wir von vorne.

Am 11. März machte sich eine Schar Reiter unter der Leitung von Elmar Fischbach von der Linde Sonnental auf den Weg ins Schöpfli nach Jonschwil. Dort genossen sie ein vorzügliches Fondue beim gemütlichen Beisammensein.

Am hohen Donnerstag, am **5. April** fand das Hallenabschluss-Springen im Gillhof statt. Über 40 Reiter versuchten mit mehr oder weniger Erfolg die Hindernisse zu überwinden. Am Besten gelang dies Elmar Fischbach auf Casquette, er ging als Sieger hervor. Auch die Kameradschaft konnte wieder einmal richtig gepflegt werden! Herzlichen Dank an die Gastgeber vom Gillhof: Mathias Schibli und Bruno Fuchs.

Just 2 Tage später, am **7. April** trafen wir uns zur Platzarbeit. Bei strömendem Regen stellten wir einen Parcours. Wir beschränkten uns auf das Nötigste, da uns Petrus für einmal nicht gut gesinnt war.

Im April trafen auch die neuen Reitclub-Jacken ein. Eine gelungene Investition. Sie sehen sehr chic aus und passen wunderbar zum Reitclub Uzwil. Stolz ist da, vor allem bei Cup Einsätzen. Danke an Mathias Schibli, er hat uns bestens beraten.

Die Sponsorensitzung vom **1. Mai** war eine grosse Freude. Über 30 Personen erschienen, um mitzuhelfen, Sponsoren für das Springen im August zu suchen – vielen herzlichen Dank Euch allen. Wir starteten auch gleich mit einem Röteli. Auch das Ergebnis lässt sich sehen, doch dazu später.

Dann am **6. Mai** der Brunchritt. Dieser führte eine Schar Reiter unter der Leitung von Conny Rupf von Henau nach Niederhelfenschwil. Dort im Restaurant Kreuz angelangt, wurden die Reiter traditionsgemäss mit einem feinen Buurezmorge verwöhnt.

Am **20. Mai**, bei strahlendem Frühlingswetter, kombinierten wir einiges: Dressur und Springen. Die kombinierte Prüfung ist ein beliebter Anlass bei gross und klein und so füllten sich am Nachmittag die Festbänke. Als Sieger ging Manuela Hochuli auf Achille Libero hervor.

Schlag auf Schlag, eine Woche später gings auf die Bluestfahrt, diesmal organisiert vom Fahrverein Wil. Verschiedenste Gespanne von beiden Vereinen fanden den Weg zu Steffeli Hartmann nach Bichwil, wo sie bestens bewirtet wurden. Auch hier wird die Gemütlichkeit gross geschrieben.

Am **17. Juni** führten wir das 3-Vereinespringen in Henau durch. Eingeladen sind die Vereine Altgotgenburg und Flawil. Bestens vorbereitet und mit einer grossen Teilnehmerzahl liessen wir den beiden Gastvereinen keine Chance. Mit grossem Vorsprung entschieden wir das Springen zu unseren Gunsten. Stolz nahmen wir den Pokal in Empfang. Das Vereinsspringen gewann wiederum Elmar Fischbach auf Casquette. Übrigens auch an diesem Tag war Petrus mit uns.

Im Juli, ich weiss nicht mehr genau an welchem Tag, schalteten Sandra Engeler und Berna Birki die neue Homepage auf. Nachdem sie sich mehrere Tage verbunkert haben, und nur daran arbeiteten. Für mich ist das ein Meilenstein, oder eben der Höhepunkt, den ich suche? Die Homepage ist super – sehr benutzerfreundlich und wunderschön. Ich bin stolz darauf. Herzlichen Dank an Berna und Sandra, die viel Zeit und Herzblut investiert haben. Applaus!!

Am **1. August** in Gossau Zürich. Schwülwarm, gefühlte 35 Grad. Die OKV Equipe des Reitclub Uzwil's qualifizierte sich für den Final! Was für eine Ehre und Freude. Die vier Reiterinnen Tina Müller, Ursina Fäh, Sandra Schefer und Steffi Flückiger kämpften mit ihren Pferden und gaben alles. Sie schafften die 2. Runde und belegten Rang 9. Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf Euch. Das gibt's nicht alle Jahre. An dieser Stelle einen lieben Dank an Celina Eggenberger, die die Equipe mit viel Engagement und Herzblut betreut.

Am **4. August**, auch bei strahlendem Sommerwetter, durften wir bei der Hochzeit von Tamara Weiss und René Künzli Spalier stehen, bei der Kirche Welfensberg in Wuppenau. Wunderschön wars. Nicht einmal das Hupen der Lastwagen störte die Pferde. Dann zog sich der Heimweg für manche etwas in die Länge. Gesungen haben wir ebenfalls, wenn auch nicht mehr ganz astrein. Kaum unter Dach, öffnete Petrus die Schleusen. Gut, es war auch schon abends um neun.

Diesmal war es aus Zeitgründen nicht möglich, zum Spalierstehen hinzureiten. Denn wir trafen uns am **18. August** in Maienfeld, besser gesagt auf der Luziensteig. Dort heirateten Conny Schefer und Martin Wohlgemuth. Was für ein Tag – was für ein Fest. Wer dabei war, wird es wohl nie vergessen. Diesen wilden Galopp der Braut, allen voran. Conny sah aus wie eine Fee. Und sie wollte nicht mehr aufhören. Ist das der Höhepunkt im Vereinsjahr? Ich kann mich immer noch nicht entscheiden.

Am **19.08.2012** kämpften die OKV Juniorenequipe in Egnach um den Einzug ins Finale, der in Henau bei uns stattfand. Herzliche Gratulation zum 2. Rang geht an: Selina Zwinggi, Tina Müller, Tanja Scheiwiller und Sandra Scheiwiller.

Dann am **24. – 26. August** die offizielle Springkonkurrenz. Eine grosse Arbeit! Der Aufbau die Woche davor war ganz schön nahrhaft. Und der Wetterbericht nicht sehr vielversprechend. Wenn das nur gut geht. Doch, Petrus überlegte es sich nochmals und öffnete die Schleusen nur nachts. Dank der guten Walztechnik von Walter sah der Platz am Sonntag für den Junioren-Cup Final ganz gut aus. Auch die Gäste vom Bucherwäldli genossen den Besuch am Sonntag. Der Schlamm blieb aus und wir durften viele Besucher willkommen heissen. Die Bar am Samstagabend füllte sich, die Stimmung war dank Erwins Stange ausgelassen. Alles in allem ein gelungener Anlass. Viel Schweiss, viel Arbeit doch viel Freude und ein gutes Ergebnis. Dies vor allem Dank der grossen Arbeit von Manuela Hochuli, die das Sponsoring betreute. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Am **2. September** trafen sich die Senioren bei Heiri Forster zu einem Ausritt, unter der Leitung von Sonja Sutter. Manch eine Geschichte von früher lebte wieder auf, weisch no.....

Der Dreikampf vom **15. September 2012** wurde von Reitverein Nieselberg abgesagt. Mangels Anmeldungen.

Dann zum dritten. Am **22. September** heirateten Michaela Walser und Andreas Halbeisen in Niederglatt. Natürlich waren wir auch dabei und zwar von Anfang an. Eine grosse Reiterschar begleitete die Kutschen von Gillhof zur Kirche und auch wieder zurück. Die Kutschen blieben geschlossen, denn Petrus hatte kein Einsehen und liess immer wieder regnen. Schön wars trotzdem. Anschliessend wurden wir im Rössli Henau zum Spalieressen erwartet – das genossen wir sehr.

Am **14. Oktober** führte die Familie Scheiwiler den Patrouillenritt durch. Abwechslungsreiche und originelle Posten warteten auf die Reiter, eingeladen war auch der Reitverein Flawil. Von unserem Verein die beste war Conny Rupf auf dem 2. Rang. Herzlichen Dank an die Familie Scheiwiler für die tolle Organisation! Übrigens, wir freuen uns bereits auf den Patrouillenritt 2014, organisiert von Conny Rupf.

Eine Woche später gings für drei Tage ab in den Jura, nach le Peu-Péquignot, bei le Noiremont. Unter der Leitung von Elmar Fischbach und Werner Riedweg verbrachten wir Traumtage bei Traumwetter. Wir liessen die Pferde rauschen. Bis zum Schluss hatten wir die Gatter, die vom Pferd aus geöffnet wurden, im Griff. Fast jedenfalls. Wir tranken Appenzeller bis es keinen mehr hatte und Elmar rettete das Serviceportemonnaie vor dem Gängster de Police. Wir hatten mächtig Spass. Ist das mein Höhepunkt? Vielleicht.

Die Fuchsjagd im November fiel dem nassen Wetter zum Opfer. Dafür ritten wir unter der Leitung von Martin Graf alias Stiefel zu Toni Weibel nach Jonschwil. Bei strömendem Regen, wohlgemerkt fanden sich trotzdem 10 wasserfeste Reiter. Die Pferde im Trockenen genossen wir das feine Essen bei Toni und kehrten ausnahmsweise früh heim. Das Fazit: Wir reiten auch wenns regnet.

Am **1./2. Dezember** 2012 vertraten Walter Müller und ich unseren Verein an der OKV Delegiertenversammlung in Bazenheid. Riesenfreude: wir bekamen den OKV Cup Final 2014 zugesprochen. Die Delegierten entschieden für uns, gegen Aadorf.

Am **8. Dezember** besuchte uns der Chlaus. Woher der nur immer alles weiss! Alle guten und schlechten Taten, auch jene die man nicht gerne hört, dringen zu ihm durch. Lustig und gemütlich war's.

Nicht zu vergessen kurz vor dem Jahreswechsel der Silvesterritt. Definitiv der letzte Anlass im Jahr. Dieser führte unter der Leitung von Karl Egli nach Littenheid. Einfach noch nicht nach Hause, das war das Motto. Diesem folgten wir ganz treu. Da alle Restaurants geschlossen waren, besuchten wir kurzerhand Reitclub-Mitglieder und Freunde des Reitclubs.

Das Wintertraining wird dieses Jahr rege benutzt. In Henau und Oberbüren reiten total 5 Klassen à 5 – 7 Reiter und üben sich in Dressur und Springen. Eine tolle Gelegenheit, um Ross und Reiter fit zu halten. Herzlichen Dank an Mathias Schibli und Thomas Hochuli, die uns professionelle Reitstunden ermöglichen, und dabei die Geduld nie verlieren.

Und dann ist das Vereinsjahr zu Ende. Und mein Höhepunkt? Ich verrate es Euch! Ich habe keinen gefunden, ich konnte mich nicht entscheiden. Aber ganz viele wunderschöne Momente, die ich nie mehr vergessen werde. Das ist es doch, was das Leben ausmacht und ist das, was bleibt. Ich hoffe, auch Ihr habt für Euch persönlich solche Momente im Vereinsjahr des Reitclubs Uzwil gefunden.

Damit schliesse ich den Jahresbericht 2012.

Eure Ursi